

Standort
Psychotherapiestation für Jugendliche
Wieshofstrasse 102
8408 Winterthur
T +41 52 264 38 72
ado2@ipw.ch

Post
Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland
Psychotherapiestation für Jugendliche
Postfach 144
8408 Winterthur

www.ipw.ch | www.facebook.com/ipw.ch



Psychotherapiestation für Jugendliche

Psychotherapiestation für Jugendliche

Mit der offen geführten Station wenden wir uns an Menschen zwischen 14 und 18 Jahren, primär aus den Regionen Winterthur und Zürcher Unterland, sekundär auch an alle anderen im genannten Altersspektrum.

Wir behandeln Jugendliche, die wegen einer persönlichen Krise oder aufgrund externer Belastungen den Alltag und anstehende Entwicklungsaufgaben nicht mehr bewältigen können. Dabei kann es sich um eine Depression, Angststörung, Persönlichkeitsentwicklungsstörung, Schulvermeidung, Zwänge, ADHS, eine posttraumatische Belastungsstörung, selbstverletzendes Verhalten oder generelle Anpassungsstörungen handeln.

Unser Angebot

Beim stationären Aufenthalt erfolgt die Behandlung in drei Schritten:

1. Diagnostik und Bedarfsermittlung
2. Hilfe und Therapie planen
3. Ablösung und Bewährung im Alltag

Die Behandlung gestalten wir mit den Jugendlichen und ihren Familien individuell. Die jungen Menschen beteiligen wir aktiv an den Entscheidungsprozessen.

Wir bieten

- › ganzheitlich orientierte, fachärztliche kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung mit medizinischer Grundversorgung;
- › Unterstützung in der Bewältigung des Alltags und in der Gestaltung aktiver Freizeit;
- › einen pädagogischen Handlungsraum in Gruppen- und Einzelangeboten;
- › Schulunterricht auf entsprechendem Niveau in Absprache mit den Herkunftsschulen;
- › Ernährungsberatung, Sport und Bewegung;

- › spezifische Abklärung durch erweiterte Untersuchungen, Tests und Familien- und Systemtherapie;
- › kunst- und bewegungstherapeutische Einzel- und Gruppenangebote;
- › Unterstützung der Angehörigen bei pädagogischen Fragen und familiären Veränderungsschritten;
- › Anleitungen zur Achtsamkeit, Übungen zur Selbstwahrnehmung und Spannungsregulation u. a. nach DBT-A und ACT;
- › regelmässige Belastungserprobungen, um die erreichten Fortschritte in die häusliche Umgebung zu übertragen – mit regelmässigen Besuchs- und Ausgangszeiten;
- › tiergestützte Therapie (TGI);
- › Unterstützung durch unsere sozialen Dienste zur Klärung von Zukunftsperspektiven wie Wohnsituation, Schule, Lehre, IV-Anmeldung etc.

Unser Team besteht aus Ärzten, Psychologinnen, Pflegefachpersonen, aus Mitarbeitenden der Bereiche Sozialpädagogik, soziale Dienste, Klinikschule,

Bewegungs- und Kunsttherapie sowie Ernährungsberatung.

Kosten

Die Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten im Rahmen der Grundversicherung unter Abzug der gesetzlichen Selbstbeteiligung.

Anmeldung + Kontakt

Anmeldungen erreichen uns in der Regel über die Hausärztin, den Kinder- und Jugendpsychiater oder die Psychotherapeutin. Jugendliche und ihre Angehörigen können sich auch direkt an uns wenden: T 052 264 38 72 oder an unser Triagezentrum, T 052 264 37 77, taz@ipw.ch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stationsleitung, T 052 264 38 72.



«Im interdisziplinären Team unterstützen wir die Jugendlichen dabei, Stolpersteine gemeinsam mit ihren Familien aus dem Weg zu räumen.»

Vera von Schrötter
Oberärztin